

AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH durch _____ Arzt/Ärztin

Diagnose: Verbrennung - Verbrühung - thermische Läsion

Gesprächspartner/in: _____ Datum: _____
Dolmetscher/in: _____ Zeitpunkt _____ Dauer: _____
Hilfsmittel: Bilder/Photo Fachbuch Modelle anderes: _____

Gesprächspunkte



• **Notwendigkeit und Dringlichkeit**

Je nach Tiefenausdehnung und Flächenausdehnung der Verletzung bei ihrem Kind sind verschiedene operative Massnahmen als Notfalleingriff oder geplanter Eingriff notwendig. Diese reichen von einfachen Verbandswechseln über die Entfernung von abgestorbenem Gewebe bis hin zur Deckung der Wunde mit künstlicher Haut oder Eigenhaut.

• **Voraussichtlicher Verlauf mit/ohne Behandlung**

Ohne Behandlung ist bei dieser Art der Verletzung vor allem die Infektion der Wunde sehr gefürchtet. Eine Infektion verlängert natürlich auch immer die Dauer der Wundheilung und führt in der Regel zu sehr unschönen Narben.

Prinzipiell hängt die Wundheilung und die Narbenbildung bei jeder gewählten Behandlungsmethode sehr von der Tiefe, Ausdehnung und Lokalisation der Verbrennung/Verbrühung ab.



• **Operationsmethode**

- Verbandswechsel
- Wundreinigung/Débridement-Dermabrasio (Hautabschleifen)
- Deckung mit künstlicher Haut-Hauttransplantation-Hautentnahme

• **Operationserweiterungen**

Je nach intraoperativer Notwendigkeit Entfernung von tiefer liegenden Gewebeschichten, Hautersatzverfahren, Escharotomien.



Skizze:



• **Therapiealternativen**

Wundgranulationen, klassische, verschorfende Behandlung.



• **Mögliche allgemeine**

Komplikationen

Wundinfekt, Hämatom, Verletzung von Gefässen, Nerven, Nachbarorganen.

• Mögliche operationsspez. Komplikationen

Überschiessende Narbenbildung, weitere Folgeeingriffe, Bluttransfusion, haarlose Areale bei Hautentnahme vom Kopf, Verlust der Transplantate, Bluttransfusionen.

• Spezielle Risikofaktoren des Patienten



• Behandlungs- und Pflegeplan nach der OP

Intensive, dem jeweiligen Befund angepasste Nachbehandlung bezüglich Wund- und Hautpflege, Silikon- und Kompressionstherapie, krankengymnastische Übungsbehandlung.



• Fragen und Wünsche der Eltern

Bemerkungen:

Die verantwortliche Person (Elternteil oder gesetzl. Vertreter) hat sich nach der Aufklärung für die Operation (inkl. besprochenen Erweiterungen) entschieden.

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Patienten
(Eltern, Vormund, etc.)

Patient (> 12-14 Jahre alt, urteilsfähig)

Unterschrift Arzt/Ärztin

Luzern,